



### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung.

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: AGIP Coro DWV 45 L  
Art und Gebrauch des Produktes: Korrosionsschutzmittel  
Firmenbezeichnung: Eni Schmiertechnik GmbH  
Anschrift und Telefonnummer: Paradiesstr. 14, 97080 Würzburg  
TEL. (+ 49) 931 - 900 98-145 FAX (+ 49) 931-98442  
Auskunftgebender Bereich: Herr Drefahl (Uwe.Drefahl@agip.de), Ingenieur/Abt. Anwendungstechnik  
Tel. (+ 49) 931/900 98-143 (während der Geschäftszeit)  
Tel. (+ 49) 931/900 98-0 (Anrufbeantworter)  
Notrufnummer (24h): Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen  
Tel.: (D-Bonn) 0228 / 19240

### 2. Mögliche Gefahren.

Gefahrenbezeichnung: Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten, die flüchtige Kohlenwasserstoffe enthalten, üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt. 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt. 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt.  
Xn Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Produkt ist ein wassergefährdender Stoff, siehe WGK-Angaben.  
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. konventionellen Methode nach RL 1999/45/EG.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Chemische Charakterisierung: Beschreibung: Zubereitung auf Basis von hochraffinierten Mineralölen und Korrosionsschutz-Zusätzen und flüchtigen Kohlenwasserstoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| Name                        | %       | Kennzeichnung | EINECS    |
|-----------------------------|---------|---------------|-----------|
| Dearomatisiertes Testbenzin | 50 - 99 | Xn; R65-66    | 265-150-3 |
| Ba-Verbindungen             | 5 - 10  | Xn; R20/22    | 263-140-3 |
| Glykol-Derivat              | 2,5 - 5 | Xi; R36       | 203-961-6 |

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Hinweise: Produktdurchtränkte bzw. verunreinigte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie produktthaltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.

Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife waschen. Auf übermäßige Entfettung der Haut achten.

Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Hinweise für den Arzt: Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Löschmittel:

- Geeignete: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kann bei erhöhter Temperatur entzündliche Dampf-Luft-Gemische bilden.



Besondere Schutzausrüstung: Bei Löscharbeiten: Umluftunabhängiges Atemgerät.  
Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen: Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise: Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

### 7. Handhabung und Lagerung.

Handhabung: Die Vorschriften über die Lagerung von und den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

Hinweise zum sicheren Umgang: Aerosolbildung vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz: Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

Lagerung:  
Anforderung an Lagerräume und  
Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern. Bei Zusammenlagerung mit brennbaren Flüssigkeiten (hoch- und leichtentzündlich) ist die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) zu beachten.

Weitere Angaben zu den  
Lagerbedingungen: Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten.

### 8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung  
technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen,  
zu überwachenden Grenzwerten: Glykol-Derivat (2,5 - 5%)  
AGW: 100 mg/m<sup>3</sup>; 1(l); DFG, Y  
CAS-Nr., Bezeichnung des Stoffes, %, Art Wert Einheit  
Kohlenwasserstoffdämpfe i. S. der TRGS 900, max. 600 mg/m<sup>3</sup>

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:  
Allgemeine Schutz- und  
Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten. von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Atemschutz: Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Handschutz: Schutzhandschuhe oder Hautschutzcreme  
Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterial nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.



Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist. Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgendem Materialien geeignet: Fluorkautschuk (Viton).

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.  
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (typische Werte).

Aussehen: Flüssig  
Geruch: Charakteristisch  
Farbe: Braun  
Zustandsänderung:  
Pourpoint/Schmelzpunkt/-bereich: Nicht bestimmt  
Siedepunkt/-bereich: Nicht anwendbar  
Flammpunkt: 63°C (EN 22 719)  
Zündtemperatur: 200°C  
Selbstentzündlichkeit: Nicht selbstentzündlich  
Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.  
Explosionsgrenzen: Untere: 0,6 Vol.%      Obere: 7,0 Vol.%  
Dampfdruck bei 20°C: 1 hPa  
Dichte bei 15°C: 0,84 g/cm<sup>3</sup> (DIN 51 757)  
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar  
Kin. Viskosität bei 20°C: ca. 3 mm<sup>2</sup>/s (DIN 51 562)  
Anteil an flüchtigen Komponenten (VOC): ca. 69%

### 10. Stabilität und Reaktivität.

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Zu vermeidende Stoffe:  
Gefährliche Reaktionen: Entwicklung zündfähiger Gemische mit Luft möglich bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11. Angaben zur Toxikologie.

Akute Toxizität:  
Primäre Reizwirkung:  
An der Haut: Keine Reizwirkung bekannt.  
Am Auge: Keine Reizwirkung bekannt.  
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.  
Zusätzliche toxikologische Hinweise: Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

### 12. Angaben zur Ökologie.

Verhalten in Umweltkompartimenten:  
Mobilität und Bioakkumulationspotential: Keine Angaben verfügbar.  
Ökotoxische Wirkungen:  
Verhalten in Kläranlagen: Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-)Wasser auf.



Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Einstufung nach VwVwS 1999) - wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

### 13. Hinweise zur Entsorgung.

Produkt:

Empfehlung: Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten. Grundlage der Entsorgung ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen, wobei die Verwertung Vorrang hat. Einzelheiten zu Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnungen. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb in Verbindung.

Europäischer Abfallkatalog EWC: (muss i. A. noch mit dem Entsorger z. B. nach Abfallherkunft abgestimmt werden)  
07 06 04 - andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Leere Mehrweggebinde können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Kleine Einwegverpackungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften (Verpackungsverordnung) zu entsorgen.  
EWC 15 01 02 bzw. 15 01 04

### 14. Angaben zum Transport.

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVSEB Klasse: --

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: --

Marine Pollutant: Nein

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: --

Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach Gefahrgut-/Transportvorschriften

### 15. Rechtsvorschriften.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien (1999/45/EG) und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet. Die RL 2004/73/EG (29. ATP) ist berücksichtigt.  
Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

S-Sätze:

S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Einstufung nach VwVwS 1999): wassergefährdend

### 16. Sonstige Angaben.

Sämtliche Inhaltsstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden. Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Aktualisierung: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16



Relevante R-Sätze der unter Abschnitt 3 aufgeführten einzelnen Inhaltsstoffe:

- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
- R36 Reizt die Augen
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.